Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913

27.12.1912

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. Dezember 1912.

24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (graue Abonnementskarten)

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Akten nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet.
Text und Musik von **Albert Lortzing.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz. Szenische Leitung: Peter Dumas

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Rosa Schüller-Ethofer.
Ritter Hugo von Ringstetten	Hans Siewert.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Jan van Gorkom.
Tobias, ein alter Fischer	Adolf Bodenmüller.
Marthe, sein Weib	Margarete Bruntsch.
Undine, ihre Pflegetochter	Therese Müller-Reichel.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruß	Wolfgang von Schwind.
Veit, Hugos Schildknappe	Hans Bussard.
Hans, Bertaldas Kellermeister	Franz Roha.
Der Kanzler	August Schmitt.

Würdenträger, Ritter und Frauen, Jagdgefolge, Pagen, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Landleute. — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des 15. Jahrhunderts.

Im zweiten Akt: **festlicher Tanz**, arrangiert von Paula Allegri-Banz, ausgeführt von Olga Leger, Richard Allegri und dem Balletkorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Dienstag abend 4 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **siebe**n Uhr. Ende: zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. ℳ 6.—, Sperrsitz: I. Abt. ℳ 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Karten-Verkauf

im **Hoftheater** an der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung werktags vormittags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der **Vorverkaufsstelle** — Eingang Stadtseite — Vorverkauf für die auf dem Theaterzettel angekündigten Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplanes an täglich (Sonn- und Feiertags ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zuschlag der Vorverkaufsgebühr von 35 ₰ für jede Karte. Für Plätze des IV. Rangs und Stehplätze werden an dem der Vorstellung vorangehenden Werktage keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Vordruck dazu ist an den Kassen zu haben. Die von Einheimischen schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzuholen. Bei Bestellungen von auswärts ist Porto für die Rückantwort beizufügen und der Kassenpreis mit Vorverkaufsgebühr durch Postanweisung einzusenden. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von auswärts angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingesandt wird oder sonst Sicherheit für die Einlösung der Bestellung besteht.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zuschlag der Vorverkaufsgebühr verkauft: bei Hoflieferant **M. Hefler,** Zigarrenhandlung, Kaiserstraße 179, Telephon 1843, bei der Musikalienhandlung **Fritz Müller,** Ecke Kaiser- und Waldstraße, Telephon 1988. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagsvorstellungen mittags ½1 Uhr abgeholt sein; auch beim **Militärvereinshaus,** Karl-Friedrich-Straße 21, 2. Stock, Telephon 1436, sind werktags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Aufdruck des Datums und Wochentags der Vorstellung. Die Käufer werden gebeten, sich bei der Lösung der Karten von der Richtigkeit des Datumaufdrucks zu überzeugen. Nachträgliche Beschwerden können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abonnement ergehen besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Textbücher und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Hier und in den Vorräumen der Theaterkassen finden sich Lagepläne des Zuschauerraumes des Hoftheaters mit Preisverzeichnis.

Krank: Hans Tänzler.

Spielplan.

Samstag, den 28. Dezember: **15.** Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen. **Prinzessin Dornröschen.** Anfang **4** Uhr.

Sonntag, den 29. Dezember: **26. A. Margarete.** Anfang **7** Uhr.

Montag, den 30. Dezember: **26. C.** Zum erstenmal: **Ein Waffengang.** Anfang ½**8** Uhr.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

fol 125

Wegen Erkrankung von Hans Bussard wird

Max Felmy

vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim

die Partie des Veit singen.